



SCHMETTERBALL 459

SCHMETTERBALL
... so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.
Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Informationen und Meldungen rund um das blau-weiße Tischtennis verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit die Schnelllesenden ihre Freude haben. Alle Ausgaben werden auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

27.03.2026

Neunte bezieht Niederlage bei Bahlingen IV

Rolf Schreiber berichtet:

Am Freitag, den 20. März ging es für die Neunte zum letzten Spiel nach Bahlingen, in der Hinrunde hatten wir leider keine Mannschaft gegen Bahlingen zusammengebracht, daher mussten wir jetzt das Heimrecht abgeben.



Außerdem meldete sich Olaf Nahm kurzfristig krank, aber Bari Spätling konnte zum Glück einspringen. Darüber hinaus ersetzte noch Anika Brutscher unsere Dauer-verhinderten Heinz Krüger und Klaus Jehle bzw. Kolja Orthner und Markus Zingel, die heute unpässlich waren. Wir waren aufgrund von Tabellenplatz und TTR-Werten schon mit etwas Hoffnung gestartet, aber es war eindeutig nicht unser Tag. Das erste Doppel mit Rolf Schreiber und Michael Berlin ging im 5. Satz mit 9:11 verloren, im zweiten Doppel hatten Anika und Bari nach zwei abgegebenen Sätzen den Dreh raus, mussten sich aber unglücklich im 4. Satz bei einer Unmenge von Kanten- und Netzbällen mit 11:13 geschlagen geben.

Im ersten Einzel führte Bari schon 2:0, um dann aber doch noch mit 2:3 zu verlieren. Michael zermürbte die Zählerin Anika mit endlosen Schupfduellen und letztlich auch sich selbst: 0:3 verloren. Rolf konnte durch konsequentes Spiel in die Rückhand der starken Vorhand seiner Gegnerin Paroli bieten und gewann in 4 Sätzen. Anika gewann die Sätze 2 und 3 mit 11:5 und musste sich am Ende rätselhafter Weise doch geschlagen geben. Michael gewann wie Bari die ersten beiden Sätze gegen die gegnerische Nr. 1 um dann auch noch die anderen 3 abzugeben, während Bari zwar in seinem Spiel gut mithielt, aber die entscheidenden Punkte nicht machen konnte. Anika konnte nach einem 11:0 im 4. Satz auch den fünften noch mit 12:10 gewinnen und so nach vier Fünf-Satz-Niederlagen endlich einen Fünf-Satz-Sieg für uns sichern. Im letzten Spiel griff Rolf zwar gut an, aber zu oft zu unpräzise, so dass am Ende die gefühlt deutlich zu hohe **2 : 8-Niederlage** besiegelt war.

Als Fazit dieser Saison steht ein 6. Tabellenplatz, immerhin 4 Siege und ein Unentschieden und viele Spiele auf Augenhöhe. Dazu die Umstellung auf Vierermansschaften, so dass jeder zwei Einzel spielen kann ohne dass es zu spät in die Nacht geht. Und seit wir in der Rückrunde auf Ersatz von oben zurückgreifen konnten, waren die Ausfälle meist einfach zu ersetzen und der eine oder andere Punkt sprang auch noch dabei raus. Für mich persönlich (mit auch noch positiver Bilanz) eine rundum gelungene Saison!

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der click-TT-Seite.



Konferenz-Schalte aus Forchheim/Nimburg – Vierte spielt ums Finale

Dirk Vetter berichtet:

Herzlich willkommen, am Freitag den 20. März, liebe Freunde des kleinen weißen rotierenden Balls zur Live-Konferenz in der Kreisklasse. Heute ist Spannung pur angesagt - befinden wir uns doch auf der Zielgeraden der Saison, und wir dürfen heute ganz exklusiv den Spielen beider Spitzenmannschaften live beiwohnen. Wir schalten

nach Forchheim, wo sich der Tabellenzweite TTC Blau-Weiss Freiburg IV anschickt, durch einen Sieg die Chancen auf den Titel zu wahren.

Ja, es ging kurios los. Der Mannschaftstross bestehend aus Bernhard Décard, Oliver Preuhs, Christoph Bauer und Dirk Vetter hatte Schwierigkeiten, die Spielstätte zu finden und irrte zunächst einige Zeit im Dunkeln umher. Dort herrschte allerdings volle Hütte. Das Stadion fast ausverkauft, denn es finden zwei weitere Punktspiele statt. Auch ein blau-weisser, für seinen Enthusiasmus bekannter Fan mischt sich in die Menge auf der Südkurve. Die Hymnen sind gespielt, es geht gleich los. Wie ist die Lage in Nimburg?

Auch von hier ein herzliches Willkommen. Nimburg empfängt den Tabellenführer aus Emmendingen, der bislang noch kein Spiel verloren hat und zwar punktemäßig gleichauf mit Blau-Weiss ist, aber ein um 10 Spiele besseres Spiele-Konto aufweist. Die Freiburger sind also auf Schützenhilfe angewiesen. Nicht unrealistisch, denn Nimburg versucht, noch Punkte für den 3. Platz zu ergattern. Für Emmendingen wiederum ist klar: Nur ein hoher Sieg würde ihnen ein Endspiel um den Titel gegen die Blau-weissen aus Freiburg ersparen. Doch was sehen wir bei den Doppeln? Die Underdogs aus Nimburg überraschen mit einem doppelten Doppelsieg und gehen schnell mit 2:0 in Führung. Die Zuschauer sind aus dem Häuschen. Liegt hier etwa eine dicke Überraschung in der Luft?

Zurück zu Forchheim. Hier ist das Spiel auch bereits mitten im Gange. Das Doppel Décard/Preuhs bestätigt seine gute Form mit einem 3:0 Sieg und nutzt die Fehler ihrer, technisch an sich spielstarken, Gegnern sehr gut aus. Auf der Nachbarplatte erkämpfen sich Bauer/Vetter ein 3:1 - im 4. Satz holten sie noch ein 0:5 auf, mit etwas Glück bleibt ihnen ein Entscheidungssatz erspart. Nicht schön, aber so isses im Tischtennis.

Und nun geht es in die Einzelrunde. Volle Konzentration bei den Blau-Weissen. Olli Preuhs erkämpft sich einen verdienten 5 Satz-Sieg gegen Simon Beha, bei dem auch etwas Fortune nicht fehlte. Décard sieht sich einem heute entfesselt aufspielenden Gegner Robin Thoma ge-

genüber, der in diesem Spiel einfach mal gefühlt alles trifft. Piff-paff hagelt es eine 0:3-Niederlage für Bernhard. Das hintere Paarkreuz steht sattelfest und sichert sich in Person von Bauer und Vetter zwei souveräne Siege, auch wenn die Sätze recht knapp ausfallen. Somit steht es zur Halbzeit 5:1 für die Gäste aus Freiburg. Es sieht nach einer deutlichen Angelegenheit aus.

Wie steht es denn in Nimburg? Man will es nicht beschwören, aber hier bahnt sich tatsächlich eine große Überraschung an. Denn nach der Führung in den Doppeln dreht auch noch Meyer gegen Oberle einen 0:2-Rückstand in einen Sieg für die Heimmannschaft. Die Fans wähen sich schon auf der Siegerstraße, erste Bengalos werden gezündet. Doch angeführt durch ihre eigenen Schlachtenbummler und ihren Auswärtsfans kommen die Emmendinger zurück und können die nächsten beiden Einzel gewinnen. Im letzten Spiel vor der Halbzeit zündete dann wieder der Nimburg-Turbo. 4:2 also für die Gastgeber. Ein Spiel für Nimburg würde also reichen, um ein Finale um den Titel zu ermöglichen.

Zurück nach Forchheim. Hier läuft die Einzel-Schlussrunde. Preuhs kann zu Beginn seiner englischen Woche auch noch sein 2. Einzel gewinnen. Er profitiert von der Nicht-Angriffstaktik, denn sein Gegenüber Thoma trifft in diesem Spiel zunehmend immer weniger. 4 Satz-Sieg für Blau-Weiss, und damit ist nur noch die Höhe des Auswärtserfolgs von Bedeutung. Der blau-weisse Fan ist schier außer sich und schreit in Ekstase seine Freude heraus, denn: Décard erkämpft sich einen 5 Satz-Sieg und trägt sich damit auch in die Punktelieferanten-Liste ein. 6:1 für Freiburg.

Was macht Nimburg? dieses Spiel ist an Dramatik nicht zu übertreffen, denn mittlerweile gleicht Emmendingen doch tatsächlich aus. Meyer verliert gegen Campana und Schumacher gegen Oberle. Da kommt der Tabellenführer also mit mächtigen Schritten zurück und gleicht nun zum 4 : 4 aus. Aber kann der Favorit das Spiel noch komplett drehen? Ist denn schon

Schluss in Forchheim?

Ja, hier ist Schluss. Blau-Weiss gewinnt auswärts mit **8 : 2** und holt wichtige Spiele im Fernduell mit Emmendingen. Am Ende gibt es im hinteren Paarkreuz noch eine Punkteteilung. Bauer zeigt sich in seinem Spiel etwas zu unbeweglich und sieht sich schnell einem 0:2-Satzrückstand hinterherrennen. Im 3. Satz wehrt er gleich mehrere Matchbälle ab und kann sich diesen sogar noch sichern. Die Trendwende? Nein, denn trotz 10:7-Führung muss Bauer am Ende seinem Gegner fair gratulieren. In Vetter's Spiel ist der Schlendrian eingezogen, er zeigt in seinem Match so einige Unsicherheiten, gewinnt am Ende aber auch dieses Spiel. Die Taktik "Nicht trainieren, nur punkten" zahlt sich aus. Eine bislang makellose 10:0-Saisonbilanz steht bei ihm zu Buche. Nun heften sich die Blau-Weissen ihre Funk-Radios ans Ohr und harren der Dinge.

Die letzten dramatischen Minuten in Nimburg. Aus, aus, das Spiel ist aus. Halten Sie mich für verrückt, halten Sie mich für übergeschnappt. Nimburg schafft die Sensation und bringt Emmendingen in diesem so wichtigen Spiel die erste Saisonniederlage bei. Gerade Nimburg. Gerade heute. Und in welcher Manier? 2x glattes 3:0. Die Fans wollen schon den Platz stürmen, müssen aber von den Ordnern zurückgehalten werden. Unglaubliche Szenen spielen sich hier ab. Wir können unser eigenes Wort nicht mehr hören und geben ab. Auch nach Forchheim ist nun die Nachricht der Emmendinger Niederlage gedrungen. Unbändige Freude bei den Blau-Weissen, das sie direkt mit Bier (freundlicherweise von den fairen Forchheimern gespendet) und Limo begießen. Zurück zur Zentrale.

Somit ist es also angerichtet, liebe Freunde: Das Finale um den Titel, am 24.4. in Emmendingen. Sollte Emmendingen nicht noch gegen das Schlusslicht aus Suggental Punkte verlieren, muss ein blau-weisser Sieg her, um sich tatsächlich noch zum Titel zu krönen.

Wir bedanken für Ihr zahlreiches Lesen sowie Ihre geschätzte Aufmerksamkeit für diesen langen Bericht und freuen uns auf den Showdown in einem Monat - dann nicht per Konferenz-Schalte, sondern live vor Ort!

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der click-TT-Seite.



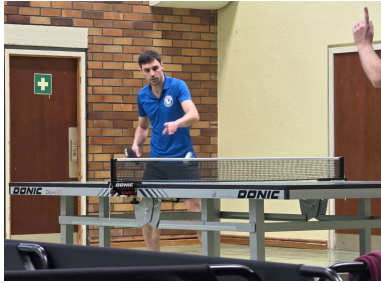
Zweite: Patt gegen Britzingen

Roland Hahn berichtet:

Am Samstag den 21. März lieferte sich die zweite Mannschaft ein Wettkampf auf Augenhöhe mit der ersten Mannschaft des TV Britzingen. Angereist waren wir mit Roland Hahn, Dora Sasmaz, Ariel Mirabelli und Oliver Preuhs. Schön, dass du dabei warst Oliver und danke für die Unterstützung! Die Doppel gingen beide mit 1:3 und 0:3 zu leicht weg. Erstmal einstellen auf den ungewohnten Ball. In den Einzeln nahmen wir Fahrt auf. Dora bezwang nach einem 0:2-Rückstand Christian Quintus im Fünften mit 11:6, Roland ließ Kilian Wermuth in einem Match mit tollen Ballwechselln wenig Chancen – 3:0 Oliver gewann mit schwankender Leistung aber letztlich verdient gegen



Thomas Stephan und Ariel erkämpfte sich mal wieder einen Fünfsatzsieg gegen einen Ingo Marx mit gefährlicher Vorhandschleuder.



Der zweite Durchgang startete zunächst weiter erfolgreich. Roland überrannte Christian Quintus in den ersten zwei Sätzen um dann im



3. den Faden zu verlieren und selbst überrannt zu werden. Der vierte Satz verlief dann auf Augenhöhe und ging letztlich mit etwas Glück an Roland. Dora bewies im ersten Satz gegen Kilian Wer-muth was er kann – 11:3. Dann wollte er scheinbar nicht mehr und

gab das Spiel leider 1:3 her. Ariel hatte es nicht leicht mit den Umständen und kämpfte sich erneut in den 5. Satz, um diesen dann leider gegen Thomas Stephan zu verlieren. Auch Oliver tat sich schwer gegen die Vorhandschleuder von Ingo Marx und unterlag in fünf Sätzen.

Die Bilanz des Spiels sind: **5 : 5** Punkte, 21:21 Sätze, 396:398 Bälle. Also scheint ein Unentschieden irgendwie ganz fair zu sein. In der Tabelle verändert sich dadurch nichts, aber da gibt es ja ohnehin keine Aufstiegschancen und keine Abstiegsrisiken. Der Klassenerhalt steht, wir sind zufrieden.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der click-TT-Seite.



Turnier Breisgaustars 2026



Breisgaustars

Nach längerer Pause findet wieder das Turnier „Breisgaustars“ des TTSV Kenzingen statt - und das gleich mit einem kleinen Jubiläum – denn zum fünften Mal. Der TTSV Kenzingen lädt alle Spielerin-

nen und Spieler herzlich am **Samstag, den 9. und Sonntag, den 10. Mai 2026** in die Üsenberghalle Kenzingen zum Turnier für Jugend und Erwachsene ein.

Bei den Breisgaustars werden Wettbewerbe für Jugendliche und Aktive angeboten. Ziel ist es, möglichst vielen Spielerinnen und Spielern aus dem Bezirk und der Region die Möglichkeit zu geben, sich sportlich zu messen und gleichzeitig ein schönes Turnierwochenende zu erleben. Das Turnier ist TTR-relevant, jedoch ohne Risiko für die Vorrundenaufstellung. Die Spiele werden ganz normal für die TTR-Wertung gewertet. Da das Turnier jedoch erst nach dem Stichtag für die QTTR-Berechnung der Vorrundenaufstellungen in ClickTT eingetragen, damit kann sich niemand seine Mannschaftsaufstellung „kaputt machen“. Alle können also ohne Risiko teilnehmen. Anmeldefrist ist Freitag, der 8. Mai. Am Samstagabend, den 9. Mai veranstalten wir zusätzlich ein Grümpelturnier für Hobbysportler*innen. Parallel dazu wird es im Foyer eine kleine Partymeile geben – ideal für einen geselligen Abend nach einem sportlichen Turniertag.

👉 Alle Informationen zur Ausschreibung, Klassen und Anmeldung gibt's [HIER](#).

Fünfte verliert bei Bad Krozingen III



Julian Zimmermann berichtet:

Am vergangenen Freitag, den 20. März, spielte unsere 5te auswärts in Bad Krozingen, somit gegen einen Gegner, der in der Hinrunde noch recht klar geschlagen wurde.

Aber der Blick auf die Tabelle ließ schon ahnen, dass es schwieriger werden würde, da die Krozinger noch reelle Chancen auf den Klassenerhalt haben, daher war mit einer guten Aufstellung bei deren Heimspiel zu rechnen – und so kam es auch.

Wir reisten ohne Beni Gier, Felix Beck und Luke Landerer an, dafür mit Oli Preuhs, Kali Hoffmann, Ben George und Julian Zimmermann. Julian ausgenommen, da er eine Runde zum absoluten Vergessen spielt, also immer noch eine recht starke Aufstellung. Leider sollte die Aufstellung trotzdem nicht zu einem Sieg reichen, auch wenn das Spielgeschehen knapper war, als die **3 : 7**-Niederlage vermuten lässt. 7 der 10 Spiele wurden im 5. Satz entschieden.

Bei den Doppeln trennte man sich nach 10 Sätzen mit 1:1, hier teilte man sich die 5-Satz-Siege also noch fair auf.

Im vorderen Paarkreuz zeigte sich leider bei unserem Oli langsam der Kräfteverschleiß, da er schon am Vormittag mit der 2ten gegen Britzingen gespielt hatte – er gab daher beide Spiele leider ab. Auch Kali, der in der Rückrunde nach seiner Form und v.a. der Ruhe für sein Spiel sucht, konnte im vorderen Paarkreuz keinen Punkt hinzufügen.

Im hinteren Paarkreuz war auf Julian's gewohnte zwei Niederlagen „Verlass2, sodass Krozingen ausbauen konnte. Auch hier im gängigen Muster der Rückrunde: Ein Einzel zum Vergessen, das andere spielerisch gut, aber trotzdem knapp im fünften verlierend. So blieb es bei Ben, der hinten in zwei packenden 5-Satz-Spielen weitere zwei Punkte für uns holte, die aber nur Ergebniskosmetik waren. Auch wenn es viele knappe Sätze gab, nur zwei Siege aus den Einzelspielen als Team des oberen Tabellendrittels gegen ein Team, dass gegen den Abstieg spielt, ist einfach viel zu wenig. Die Runde werden wir daher eher enttäuscht beenden, auch wenn gegen Ehrenkirchen zum Abschluss nochmal ein Sieg kommen soll.

Kommen wir zu erfreulicheren Dingen: Das nahegelegene griechische Restaurant Corfu hatte noch auf, wir konnten den Abend also mit gutem griechischem Essen ausklingen lassen...

...wenigsten das - Στην υγειά μας και καλή όρεξη!

(Yamas & Kali Orexi / prost und guten Appetit!)



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der click-TT-Seite.

An die Spitze der Regionsrangliste!

Sebastian Schieß (Amelies Vater) berichtet:

Am Sonntag dem 22. März hat in Singen die Regionsrangliste der U11 Jugend stattgefunden. Für den TTC Blau-Weiss Freiburg ist Amelie Guba-Menzel an den Start gegangen. Aufgrund ihrer starken Leistungen aus der Vergangenheit, wurde Amelie direkt für dieses weiterführende Turnier vornominiert und durfte sich große Hoffnungen auf einen Spitzenplatz machen.

Als Spielerin mit dem höchsten TTR-Wert und erstmalige Teilnahme als ältester Jahrgang, innerhalb der Mädchen U11 Spielklasse, hatte Amelie sogar die Favoritenrolle inne. Nach dem Einspielen ging es direkt los gegen die am zweitstärksten gewertete Spielerin Carla Duque-

Waldkircher vom TTC Bad-Krozingen. Bereits mehrfach trafen die beiden aufeinander, wobei Amelie jedes Mal die Begegnung für sich entscheiden konnte. Leider sollte es diesmal anders aussehen und Amelie's Hoffnung auf den Spitzenplatz einen ordentlichen Dämpfer verpassen. Den 1. Satz konnte Amelie sehr souverän für sich entscheiden (11:6). Im 2. Satz traf dann verspätet ihr Fanklub ein und sofort wurde ihr Spiel merklich nervöser. Ball für Ball blieb am Netz hängen oder wollte einfach nicht auf der Platte landen. So endete der 2. Satz mit 5:11 für Carla. Im 3. Satz hatte Amelie wieder deutlich besser getroffen und konnte diesen wieder für sich entscheiden. Mit der Führung im Rücken kam wieder die Unsicherheit und die Trefferquote sank, 7:11. Mit dem 2:2 war die Anspannung dann groß, die Bälle kamen einfach nicht mehr wie sie sollten und Amelie das Spiel aus der Hand gegeben und musste Carla erstmalig zum 2:3 Sieg gratulieren. Nach Tränen und Trösten zeigte Amelie eine starke Reaktion in den folgenden Spielen und fand richtig in das Turnier herein. Gegen Julia Hoferer (SG Renchtal), Josefa Zehnle (TTC Seelbach-Schuttertal) und Meitang Zhao (TTV Gamshurst) konnte sich Amelie mit abgeklärter Spielweise mit 3:0 durchsetzen.

In der Zwischenzeit hatte Jule Vergin (DJK Oberschopfheim) etwas Schützenhilfe geleistet und Carla Duque-Waldkircher in einem engen Spiel 3:2 besiegt. Dadurch war das Rennen wieder offen und Amelie konnte mit einem Sieg gegen Jule Vergin mit den beiden in den Bilanzen gleichziehen. Bei der Regionsmeisterschaft konnte Amelie gegen Jule noch ein deutliches 3:0 einfahren, doch Jule hatte seit dem letzten Aufeinandertreffen eine deutliche Niveausteigerung hingelegt, weshalb wir ein spannendes Spiel erwartet hatten. Letztendlich war aber Amelie im Turnier angekommen. Die Offensivbälle wurden wie gewohnt getroffen und die Aufschläge mutiger angespielt. Mit einem klaren 3:0 konnte sich Amelie, dank dem Satzverhältnis, an die Spitze setzen.

Im letzten Spiel gegen Mascha Zwirner (TTC Nonnenweier) musste dann nochmal ein 3:0-Sieg her um Platz 1 abzusichern. Auch diese Pflicht konnte Amelie umsetzen und sich schlussendlich den Spitzenplatz, samt „Goldmedaille“ sichern.

Damit geht es für Amelie am Samstag, den 2. Mai zur BaWü-Rangliste wo die Jahrgänge 2016 und jünger ihre Spitzenspielerinnen bestimmen werden. Auch Amelie erhofft sich dort eine höhere Position als im Vorjahr (Platz 17).

Achte: klarer Auswärtssieg in Auggen



Bari Spätling berichtet:

Unsere 8. Mannschaft trat am Montag, den 23. März mit der Aufstellung: Rainer Kapteinat, Margarete Landes, Bari Spätling und Rolf Schreiber beim TTV Auggen VI an. Da es der Mannschaft schon die gesamte Runde an einsatzfähigen Stammspielern mangelt, war man froh über die Unterstützung aus der Damenmannschaft und neunten Mannschaft.

Die achte Mannschaft konnte dennoch einen überzeugenden **8 : 2**-Auswärtssieg beim TTV Auggen VI einfahren – und das mit einer rundum geschlossenen Teamleistung!

Der Start hätte kaum besser laufen können: Beide Doppel mit Margarete/Rolf und Rainer/Bari gingen souverän mit 3:0 an Blau-Weiss. Damit war direkt eine gute Basis gelegt und das Team konnten mit einer 2:0-Führung entspannt in die Einzel gehen.

Dort lief es zunächst richtig rund. Die Achte konnte die ersten Spiele klar für sich entscheiden und schnell auf 5 : 0 davonziehen. In dieser Phase zeigte sich, dass die Achte doch deutlich

stärker als Auggen, die derzeit auf dem letzten Tabellenplatz stehen, aufgestellt war und diese Leistung abrufen konnte.

Auggen kam dann noch einmal kurz zurück und holte zwei Punkte, aber gefährlich wurde es nicht mehr. Das blau-weiße Team hat ruhig weitergespielt, und sich nicht aus der Konzentration bringen lassen und die letzten beiden Spiele wieder klar nach Hause gebracht.

Am Ende stand ein verdienter **8 : 2**-Erfolg und ein Ballverhältnis von 348:273 für Blau-Weiss. Positiv war die geschlossene Mannschaftsleistung und die freundlichen Gegner, die uns zum Abschluss noch zu einem Bier in der Halle einluden. So kann's weitergehen!



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der click-TT-Seite.



Ferientraining 2026

Hallenwart Volker Löser informiert:

Hier mal eine Übersicht wann wir die Hallen bis einschließlich der Sommerferien neben unseren üblichen Trainingszeiten angemietet haben bzw. wann wegen verschiedener Anlässe kein Training stattfinden kann. Die Auflistung zeigt den aktuellen Stand am 13.03.2026. Sollten sich Änderungen ergeben wird die Liste entsprechend fortgeführt. Viel Spaß beim Training!

März

- Montag 30.03. Aula Vigeliusschule 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Osterferien
- Dienstag 31.03. Sepp-Glaser-Sporthalle 19:30 Uhr bis 23:00 Uhr Osterferien

April

- Donnerstag 02.04. Aula Vigeliusschule 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr Osterferien
- Freitag 03.04. Aula Vigeliusschule 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Osterferien
- Montag 06.04. Aula Vigeliusschule 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Osterferien
- Dienstag 07.04. Sepp-Glaser-Sporthalle 19:30 Uhr bis 23:00 Uhr Osterferien
- Donnerstag 09.04. Aula Vigeliusschule 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr Osterferien
- Freitag 10.04. Aula Vigeliusschule 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Osterferien
- Samstag 18.04. Aula Vigeliusschule 12:00 Uhr bis 23:00 Uhr für Meisterschaftsspiel
- **Dienstag 21.04. Sepp-Glaser-Sporthalle kein Training wegen schulischer Belegung**
- **Dienstag 28.04. Sepp-Glaser-Sporthalle kein Training wegen schulischer Belegung**

Mai

- **Freitag 01.05. Aula Vigeliusschule kein Training wegen Feiertag**
- **Dienstag 05.05. Sepp-Glaser-Sporthalle kein Training wegen schulischer Belegung**
- **Donnerstag 14.05. Aula Vigeliusschule kein Training wegen Feiertag**
- Montag 25.05. Aula Vigeliusschule 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Pfingstferien
- **Dienstag 26.05. Sepp-Glaser-Sporthalle kein Training wegen Baumaßnahme**
- **Donnerstag 28.05. Aula Vigeliusschule kein Training wegen Grundreinigung**
- **Freitag 29.05. Aula Vigeliusschule kein Training wegen Grundreinigung**

Juni

- **Montag 01.06. Aula Vigeliusschule kein Training wegen Grundreinigung**
- **Dienstag 02.06. Sepp-Glaser-Sporthalle kein Training wegen Baumaßnahme**
- **Donnerstag 04.06. Aula Vigeliusschule kein Training wegen Grundreinigung**
- **Freitag 05.06. Aula Vigeliusschule kein Training wegen Grundreinigung**

Juli

- Freitag	17.07.	Aula Vigeliusschule	kein Training wegen einer Schulveranstaltung
- Donnerstag	30.07.	Aula Vigeliusschule	19:00 Uhr bis 22:00 Uhr Sommerferien
- Freitag	31.07.	Aula Vigeliusschule	17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Sommerferien

August

- Montag	03.08.	Aula Vigeliusschule	17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Sommerferien
- Dienstag	04.08.	Sepp-Glaser-Sporthalle	kein Training wegen Grundreinigung
- Donnerstag	06.08.	Aula Vigeliusschule	19:00 Uhr bis 22:00 Uhr Sommerferien
- Freitag	07.08.	Aula Vigeliusschule	17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Sommerferien
- Montag	10.08.	Aula Vigeliusschule	17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Sommerferien
- Dienstag	11.08.	Sepp-Glaser-Sporthalle	kein Training wegen Grundreinigung
- Donnerstag	13.08.	Aula Vigeliusschule	19:00 Uhr bis 22:00 Uhr Sommerferien
- Freitag	14.08.	Aula Vigeliusschule	17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Sommerferien
- Montag	17.08.	Aula Vigeliusschule	17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Sommerferien
- Dienstag	18.08.	Sepp-Glaser-Sporthalle	kein Training wegen Grundreinigung
- Dienstag	25.08.	Sepp-Glaser-Sporthalle	19:30 Uhr bis 23:00 Uhr Sommerferien
- Donnerstag	20.08.	Aula Vigeliusschule	19:00 Uhr bis 22:00 Uhr Sommerferien
- Freitag	21.08.	Aula Vigeliusschule	17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Sommerferien
- Montag	24.08.	Aula Vigeliusschule	17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Sommerferien
- Donnerstag	27.08.	Aula Vigeliusschule	19:00 Uhr bis 22:00 Uhr Sommerferien
- Freitag	28.08.	Aula Vigeliusschule	17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Sommerferien
- Montag	31.08.	Aula Vigeliusschule	17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Sommerferien

September

- Dienstag	01.09.	Sepp-Glaser-Sporthalle	19:30 Uhr bis 23:00 Uhr Sommerferien
- Donnerstag	03.09.	Aula Vigeliusschule	19:00 Uhr bis 22:00 Uhr Sommerferien
- Freitag	10.09.	Aula Vigeliusschule	17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Sommerferien
- Montag	07.09.	Aula Vigeliusschule	17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Sommerferien
- Dienstag	08.09.	Sepp-Glaser-Sporthalle	19:30 Uhr bis 23:00 Uhr Sommerferien
- Donnerstag	10.09.	Aula Vigeliusschule	19:00 Uhr bis 22:00 Uhr Sommerferien
- Freitag	11.09.	Aula Vigeliusschule	17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Sommerferien

**Siebte unterliegt bei Merdingen II**

Am Montag den 23. März trat die 7. Mannschaft mit Wladimir Katzelnik, Vladimir Faisullin, Michael Berlin und Anika Brutscher in Merdingen an. Bei der **3 : 7** – Niederlage holten Wladimir Katzelnik, Michael Berlin und Anika Brutscher die drei blau-weißen Punkte.

Leider liegt kein Bericht aus der Mannschaft vor :(

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der click-TT-Seite.

Dritte siegt knapp gegen FT 1844 VII

Tim Meier berichtet:

Zwischen Tischtennis und Tränen. Dabei handelt es sich nicht um eine Telenovela im öffentlich Rechtlichen und auch nicht um ein Trash-TV-Format seitens RTL II. Was mich am Bildschirm schon zusammenzucken lässt, macht mich im echten Leben noch betroffener; soll heißen ich schaue mir so etwas gar nicht an.

Die Mischgruppe der FT aus Alt-Erfahrenen und Jung-Motivierten war in der Hinrunde eine knappe Begegnung zugunsten der Gastgeber. Dabei mit 2:2 Verhältnis Alt-zu-Jung ausgeglichen postiert und sportlich fair...weil sie gewonnen haben? Manfred Fennig scheint der stille



Aufpasser zu sein, der heute spontan von der Seitenlinie bis zur zweiten Einzelrunde dabei war. Deswegen war heute ein 1:3 Verhältnis am Start, dass sich leider schlecht vermarktet hat. Film ab.

Unsere Aufstellung war am Dienstag den 24. März mit (ihr kennt es) "ersatzgeschwächt" mit Ariel Mirabelli, Yann Schreiber, Tim Meier, Olli Preuhs aufgestellt. Danke Euch erneut für den Einsatz. Die Gäste mit Fridrich, Hofmann, Marx und Hüggle. Unsere Doppel haben sich wie folgt geschlagen: Doppel eins aus Ariel/Olli durfte gegen Fridrich/Hüggle ran. Es dauerte drei Sätze bis das Spielkonzept gefunden war und mit zwei vernichtenden letzten Sätzen war der erste Punkt geholt. 10:12, 11:9, 8:11, 11:4, 11:2. Yann und Tim spielten gegen gemeinsame 30 Jahre und nutzten den fehlenden Fokus der Gegner gekonnt aus, sodass nach vier Sätzen der zweite Zähler auf dem Tableau stand. 11:7, 11:7, 11:13, 13:11. Hier lief langsam der Vorspann eines Kinobesuchs ab und es waren erste Verhaltens-Auffälligkeiten bemerkbar. Diese hat Coach Fennig aber gut wieder harmonisiert. 2:0 für uns.

Erste Einzelrunde: Yann hatte es mit Fridrich zu tun, der eine gute Bilanz aufweist und im Ligabetrieb spielt. Mit kluger Platzierung und weichen langen Topspins hat unser Yann den Gegner mit 11:4, 11:7, 11:8 abserviert. Ariel hatte mit Hoffmann eines der Talente des FT zu bewältigen. Heute war bei unserm argentinischen Landsmann der Schwungarm ein wenig ungelent und mit zwar aufbürdendem Spiel war es knapp in 4 Sätzen vorbei. 13:11, 7:11, 8:11, 9:11 (der Satz danach wäre schon ein 10:10 gewesen... doch internationales System spielen? Patrick, was denkst du?).

Das obere Paarkreuz der Gäste kam nicht umhin gewonnene Bälle mit "Cho" und verlorene mit ehrfurchterbietender Theatralik zu unterlegen. In Wort und Haltung. Vom Sprung in die Luft bis zum auf dem Boden liegen. Zurück zum Spiel. Ich für meinen Teil war zufrieden mit meinem Spiel, habe aber ab und zu nicht mit dem Kontertopspin von Hüggle gerechnet, sodass ich in 5 Sätzen das Spiel verlor. Olli hat nebenbei Marx mit kurz-lang-Wechseln systematisch besiegt. 4:2 für uns. Immer noch super.

Oh...Werbeunterbrechung. "B-Win, deine Chance zum Reichtum", "Bauknecht, des Eltern-1-Liebling" "Frosta ist für alle daaaaa"- ich hab Hunger. Oh eine Abstimmung. Wie viele von 4 Gästen bekommt einen Sonderpreis für Inszenierung? A: 2 von 4, B: 2 von 4, C: 2 von 4.

Herzlichen Glückwunsch...Ihr seid richtig. 4 von 5. Hä 5? Ja. Dazu gleich mehr. Manfred Fennig hat sich mittlerweile in den Feierabend verabschiedet und das war nicht so schön.

Zweite Einzelrunde: Ariel hat Fridrich sowas von eingeschenkt, dass dieser nach 3 Sätzen mit 11:9, 11:9, 11:1! nach Hause geschickt wurde. Die Revanche bestand darin, dass wirklich jeder Ballkontakt zu meinen Ungunsten von Fridrich für Marx frenetisch beklatscht wurde. Unterstützt wurde die Verzogenheit vom mittlerweile eingetroffenen Vater eines der Jungen, der eine selbstgefällige Ausstrahlungskraft wie ein moderner Alpha-Mann die Kids negativ bestärkt hat (Exkurs für unsere Leser >50 J: Alphamänner sind zumeist an zurückgehenden Haarlinien mit Türkei-Nachpflanzungsurlaubs-Option, Marathon-Läufer-Beinen oder Bizeps-Curling-Armen und einem Stefan Raab-Lächeln zur falschen Zeit zu erkennen; herrisch sind sie immer). Ah...ProSieben ist somit auch erwähnt. Ein letztes Mal zum Spiel: Yann hat an Hofmann in einer tollen Darbietung mit 11:2, 11:9 und 12:10 dafür gesorgt, wie mein Spielbericht im ersten Satz anfängt ("Zwischen Tisch..." und Marx war für mich leider im Kopf ein Nebenschauplatz, da ich entsetzt von der gedrehten Dynamik der Hallenstimmung war. 0:3 Packung erhalten. Tischtennis scheint was mit der Mentalität zu tun zu haben. Olli hat Hüggle im Sack gehabt, aber wie bei mir kam immer noch ein Zauberschlag aus alten Zeiten rüber und auch nach 5 Sätzen war Schluss. Da unser oberes Paarkreuz heute geliefert hat, war es mit einem Sieg von **6 : 4** geschafft. Unser letztes Spiel ist nach Ostern in Denzlingen ohne Gefahr für den 3 oder 4 Platz in der Staffel. Das ist doch sehr fein.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der click-TT-Seite.

Zweite schlägt Grißheim

Timo Münch berichtet:

Am gestrigen Donnerstag, den 26. März empfing die zweite Mannschaft den bisherigen Tabellenführer Grißheim. Da Capitano Timo Münch weiterhin verletzt ausfiel, sprang dankeschwerterweise Yann Schreiber als Ersatz ein. Das erstmals zusammenspielende Doppel Roland/Yann harmonierte gleich sehr gut und sie schlugen das gegnerische Doppel 2 nach knappen 1. Satz, dann doch souverän mit 3:0. Dora/Ariel mussten kämpfen und im 4. Satz sogar Matchbälle abwehren, um dann im Entscheidungssatz zu triumphieren. Roland Hahn hatte in den ersten zwei Sätzen mit seinem Gegner Malekovic und seiner Müdigkeit stark zu kämpfen, Satz 3 gewann Roland in der Verlängerung, was dem Gegner ziemlich den Zahn zog, denn in den darauffolgenden zwei Sätzen hatte Roland das Match dann unter Kontrolle und gewann diese zu 5 bzw. zu 6. - starkes Comeback 🙌 Dora Sasmaz bekam es in seinem ersten Einzel mit Kai Steinkuhl zu tun und hatte diesen gut im Griff, 3:1 Sieg. Yann Schreiber hatte es mit Peis- sert zu tun, spielte taktisch sehr clever und gewann mit 3:0. Ariel Mirabelli bekam es nun mit Sörgel zu tun, einem jungen und offensivstarken Gegner. Ariel kämpfte um jeden Ball, aber musste sich am Ende knapp mit 9:11 im Entscheidungssatz geschlagen geben 😞 Somit stand es nach dem ersten Durchgang 5:1, und alle in der Halle rieben sich verwundert die Augen, damit hatte nun wirklich niemand gerechnet. Noch fehlte aber ein Match zum Sieg. Roland wollte diesen gleich gegen Steinkuhl einfahren, dieser holte sich allerdings Satz 1 mit 12:10, danach stellte Roland sein Spiel etwas um und hatte seinen Gegner fortan im Griff und gewann 3:1, was schon gleichbedeutend mit dem Sieg war 6:1 😊 Dora verlor danach leider sein 2. Einzel knapp in vier Sätzen gegen Malekovic und auch Ariel musste sich Gegner Peissert in drei Sätzen geschlagen geben. Yann war nun bei 6:3 Führung im letzten Einzel vs Sörgel an der Reihe und ließ diesem keinerlei Chance und gewann 3:0. Somit schlug die zweite Mannschaft nach dem Tabellenzweiten Merdingen, nun auch noch den Tabellenführer Grißheim mit **7 : 3** sehr starke Teamleistung 🙌🙌

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der click-TT-Seite.



„Save the date“ - Wichtige Termine 2026

Samstag	02.05.2026	Ba-Wü-Rangliste mit Amelie Guba-Menzel
Samstag Sonntag	09.05.2026 10.05.2026	Turnier „Breisgau-Stars“ in Emmendingen
Freitag - Sonntag	19.06.2026 21.06.2026	Gemeinsames Hüttenwochenende im Haus Bergfried am Belchen
Samstag – Sonntag	09.05.2026 10.05.2026	Turnier: Breisgaustars 2026 des TTSV Kenzingen



Spiele am Wochenende

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz:

Freitag, 27.03.	20:30 Uhr	SSV Freiburg IV - TTC Blau-Weiss Freiburg VII
Samstag, 28.03.	17:30 Uhr	DJK Oberharmersbach - TTC Blau-Weiss Freiburg Damen
Samstag, 28.03.	18:00 Uhr	TV Denzlingen III - TTC Blau-Weiss Freiburg VI
Samstag, 28.03.	19:00 Uhr	TV Pfaffenweiler I - TTC Blau-Weiss Freiburg I

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg – wir freuen uns schon auf die Schmetterball-Berichte.

TTR -Werte aktuell - Stand 27.03.2026

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. In dieser Rubrik werden nur die Spieler*innen mit einer Spielberechtigung für den unseren Verein genannt. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Jugendspieler*innen. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen zeigen die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **92.586** Punkte, der bei **73** Spieler*innen einen Durchschnittswert von **1.268** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert der letzten Schmetterballausgabe aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME		
1.	1.	Männel Patrick	1718	(1718)
2.	2.	Plankenhorn David	1683	(1683)
3.	3.	Yunkai Zhang	1671	(1671)
4.	4.	Reinecke Helmut	1665	(1665)
5.	5.	Theiss Georg	1617	(1617)
6.	7.	Ditze Maurice	1582	(1582)
7.	8.	Schreiber Yann	1580	(1553)
8.	6.	Sasmaz Dora Berker	1578	(1583)
9.	13.	Hahn Roland	1551	(1510)
10.	9.	Münch Timo	1538	(1538)
11.	10.	Mikolajew Michel	1537	(1537)
12.	11.	Breiholz Joram	1523	(1523)
13.	12.	Schaub Rene	1513	(1513)
14.	14.	Mirabelli Ariel	1487	(1504)
15.	15.	Riegger Lutz	1474	(1474)
16.	16.	Preuhs Oliver	1442	(1465)
17.	17.	Thoma Michael	1437	(1437)
18.	18.	Glück Volker	1436	(1436)
19.	19.	Meier Tim	1426	(1436)
20.	20.	Beck Felix	1418	(1418)
21.	21.	Mader Larissa	1412	(1412)
22.	22.	Vetter Dirk	1411	(1403)
23.	23.	Storch Frank	1401	(1401)
	24.	Décard Bernhard	1401	(1401)
25.	25.	Bauer Christoph	1391	(1399)
26.	26.	Gier Benjamin	1389	(1389)
	26.	Gracki Heike	1389	(1389)
28.	28.	Pasik Danylo	1386	(1386)
29.	29.	Sturm Britta	1382	(1382)
30.	30.	Wunsch Norbert	1377	(1377)
31.	32.	George Benedikt	1360	(1350)
32.	31.	Mitterer Moritz	1359	(1359)
33.	33.	Landerer Lukas	1339	(1339)
34.	34.	Spannenkrebs Moritz	1307	(1307)
35.	36.	Beissert Judith	1291	(1291)
36.	35.	Hoffmann Karl-Heinz	1290	(1301)
	37.	Strobel Frank	1290	(1290)
38.	38.	Oßwald Andreas	1277	(1277)
	38.	Dobler Michael	1277	(1277)
40.	40.	Schäfle Dorothee	1276	(1276)
41.	41.	Gašparovič Edin	1269	(1269)
42.	43.	Kapteinat Rainer	1254	(1251)
43.	44.	Shadkhin Alexander	1244	(1244)
	42.	Faisullin Vladimir	1244	(1252)
45.	45.	Schaum Maximilian	1242	(1242)
46.	46.	Katzelnik Wladimir	1241	(1232)
47.	47.	Zimmermann Julian	1223	(1231)

PLATZ		NAME	TTR	
48.	48.	Löser Volker	1174	(1174)
49.	49.	Cloos Ferdinand	1172	(1172)
50.	50.	Pottberg Uwe	1155	(1155)
51.	51.	Brutscher Anika	1141	(1150)
52.	52.	Landes Margarete	1139	(1143)
53.	53.	Puchtler Christine	1112	(1112)
54.	54.	Berlin Michael	1100	(1111)
55.	55.	Nahm Olaf	1097	(1097)
	55.	Jehle Klaus	1097	(1097)
	55.	Zingel Markus	1097	(1097)
58.	61.	Schreiber Rolf	1065	(1055)
59.	58.	Pielmaier Herbert	1064	(1064)
60.	59.	Gelzenleuchter Simon	1061	(1061)
61.	60.	Spätling Bari	1044	(1058)
62.	62.	Zäpfel Patrick	1023	(1023)
63.	63.	Krüger Heinz	1022	(1022)
64.	64.	Orthner Kolja	955	(955)
65.	65.	Adam Matthias	915	(915)
66.	66.	Futterer Joshua	900	(900)
67.	67.	Scherzinger Simon	852	(852)
68.	68.	Ferleln Moriz	850	(850)
69.	69.	Pabst Samuel	831	(851)
70.	70.	Guba-Menzel Amelie	820	(826)
	71.	Atamar Han	820	(820)
72.	72.	Hillmann Marcus	769	(769)
73.	73.	Schönberger Jonte	713	(713)
76.	76.	Jäger Leonard	-	(-)
	76.	Silko Tymur	-	(-)
	76.	Strobel Noa	-	(-)

Vielen Dank an unsere Unterstützenden



Badische Beamtenbank

[HIER](#) geht's zur BBBank



KNF Neuberger GmbH

[HIER](#) geht's zur KNF



Der nächste Schmetterball kommt „feiertagsbedingt“ erst am **Freitag, den 10. April 2026**.

Datenschutz-Hinweis

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.



Gruß Michael Thoma
- Pressewart -
TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.

Impressum

Tischtennisclub Blau-Weiss Freiburg e.V.
Registergericht: Amtsgericht Freiburg - Registernummer: VR 702275
E-Mail: info@ttcbwfr.de – Internet: www.tischtennis-freiburg.de

Gemeinschaftlich vertretungsbefugt sind:
1. Vorsitzende Klaus Jehle / 2. Vorsitzende Marion Leinfelder

Ansprechpartner Schmetterball: Pressewart Michael Thoma

Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV: Klaus Jehle, Anna-Müller-Weg 31, 79111 Freiburg